

# Collagen-Induktions-Therapie (CIT) bei der Korrektur von Postverbrennungsnarben

**Autor**\_Dr. Igor Safonov, Kiew

Vorabmerkung: Dies ist ein Auszug aus einem umfangreicheren Artikel, der demnächst publiziert wird.

## \_Collagen-Induktions-Therapie (CIT)

Die Collagen-Induktions-Therapie (CIT) wurde mit dem Dermaroller® MF8 (Dermaroller S.a.r.l.) mit einer Nadellänge von 1,5 mm durchgeführt (Abb. 1).

Alle Behandlungen fanden unter lokaler Applikationsanästhesie statt (Sol. Lidocaini 10%, Spray, okkludiert). Etwa 20–30 Minuten nach der Applikation des Anästhetikums wurde die Prozedur mit dem Derma-



**Abb. 1**\_ Der Dermaroller® MF8  
1,5 mm von Dermaroller S.a.r.l.

roller gemäß einem Standardprotokoll durchgeführt. Nach der Behandlung wurde eine dünne Schicht antibiotischer Creme oder Salbe auf die bearbeitete Hautfläche zur Infektionsprophylaxe aufgetragen. Es wurde keine präoperative Vorbereitung durchgeführt. Einige Autoren schlagen eine präoperative Vorbereitung von mindestens einem Monat Dauer vor, während derer die Vitamine A und C (oder ihre Abkömmlinge) auf das Behandlungsgebiet appliziert werden.<sup>1</sup> Dies ist unseres Erachtens nicht sinnvoll, da Vitamin C im Gewebe nicht akkumuliert, sondern ständig oxidiert und aus dem Organismus hinausgeführt wird. Seine erhöhte Konzentration in der Zone der hypertrophen oder Keloidnarbe kann sogar zu einer noch größeren Zunahme der Narbe beitragen. Vitamin C ist vorzugsweise in der postoperativen Periode zu verwenden, wenn die Neocollagenese einsetzt. Genau in dieser Phase ist es als Teilnehmer der Hydroxylierung notwendig.<sup>2</sup>

## \_Behandlungsergebnisse

Einige Monate post OP ist eine Verbesserung aller Charakteristika des Narbengewebes zu beobachten (Tiefe, Pigmentierung, Elastizität), vor allem auch eine

deutliche Abnahme des Erythems. Dass die Erythemverringering tatsächlich ursächlich mit der Mikronadeltherapie verbunden ist, belegt die Tatsache, dass das Erythem nur dort verringert ist, wo der Dermaroller verwendet wurde, nicht jedoch auf den unbehandelten oberen Augenlidern (Abb. 2). Dort besteht das Erythem auch sieben Monate nach der Behandlung unverändert.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Mikronadeltherapie nicht nur eine Alternative darstellt, sondern heutzutage zu einer Hauptmethode der Behandlung und Korrektur von Postverbrennungsnarben avanciert.<sup>1</sup> Die Vorteile der Methode sind dabei offensichtlich:

- \_ keine präoperative Vorbereitung notwendig
- \_ Vollnarkose nicht zwingend notwendig
- \_ keine postoperative Periode
- \_ kurze Rehabilitationszeit
- \_ hohe Effektivität bei geringen Kosten
- \_ fehlendes Risiko der Dispigmentierung
- \_ die Behandlung kann wiederholt werden, bis der gewünschte Behandlungserfolg erzielt wird.

## \_Zusammenfassung

Eine alternative Methode zur Behandlung von Brandnarben ist die Collagen-Induktions-Therapie (CIT). Im Gegensatz zu anderen, ablativen Methoden zerstört die CIT nicht die Integrität von Epidermis und Dermis, sondern regt die Neocollagenese an.

## References

- [1] Aust MC, Reimers K, Vogt PM. 2009. Medical needling: improving the appearance of hypertrophic burn-scars. GMS Verbrennungsmedizin 3:Doc03.  
[2] Vitamin C (ascorbic acid) functions, uses, and health benefits. <http://www.vitamins-supplements.org/vitamin-C.php>

_Autor	face
<p><b>Dr. Igor Safonov</b> Zentrum für Narben- behandlung- und korrektur Kiew, Ukraine</p>	

**Abb. 2a und b**\_ Hypertrophe Postverbrennungsnarben im Gesicht vor und sieben Monate nach der CIT.

